



## MONDFINSTERNIS UND KEINER HAT'S GESEHEN

Dienstag, 20. Dezember 2011, 06:38 Uhr

Heute vor genau zehn Tagen hatten wir eine totale Mondfinsternis. Das war bereits die Zweite. Was in dieser Beziehung noch alles passierte und noch passieren wird: Hier ein Nachtrag von Frank Jeschke...



Das Prädikat „Jahr der Finsternisse“ hat das Jahr 2011 wirklich verdient. Wenn man einmal zurückblickt, begann es schon am 4. Januar mit einer partiellen Sonnenfinsternis (Sofi). Am 15. Juni konnten wir die letzte totale Mondfinsternis (Mofi) beobachten, die auf Grund der geschlossenen Wolkendecke zum größten Teil nicht zu sehen war. Gegen Mitternacht war durch wenige Lücken noch das Ende der Mofi zu erahnen.



Die Mondfinsternis am zweiten Dezembersamstag (10. Dezember) war etwa ähnlich verlaufen. Gegen 16:10 Uhr war der errechnete Mondaufgang (Beobachtungspunkt Kyffhäuserdenkmal). Eine gute halbe Stunde später ließen es die Wolken erst zu, den Mond und den Rest des Kernschattens der Erde auf ihm, zu beobachten. Auch bei wolkenlosem Himmel hätte man im Moment des Mondaufgangs die totale Mofi nicht mehr sehen können, da diese Phase unter dem Horizont bereits beendet war. Es wäre ein rot leuchtender Mond zu sehen gewesen.

Die gesamte Phase der Mondfinsternis dauerte sechs Stunden und begann etwa gegen 12:30 Uhr. Der für uns sichtbare Teil belief sich auf die knappe Hälfte der gesamten Mofi. Vielleicht werden wir noch einmal einen rot leuchtenden Mond und vor allem eine komplette Mondfinsternis zu sehen bekommen?

Stefan Krause, von der Volkssternwarte in Bonn und web-master von [www.himmelsereignisse.info](http://www.himmelsereignisse.info) konnte uns versichern, daß wir noch in unserem Leben einen roten Mond und eine komplette Mondfinsternis sehen werden. Wir müßten uns nur etwas gedulden. Im nächsten Jahr haben wir noch eine Halbschatten-Mofi am 28. November 2012 und am 25. April 2013 dürfen wir noch eine partielle Mofi beobachten. Aber im Jahr 2015, exakt am 28. September haben wir sie, die totale Mondfinsternis. Wenn man so will in voller Spielfilmlänge, das heißt, von 2:10 – 7:24 Uhr. Das alles spielt sich zwischen Mondaufgang um 18:52 Uhr und Monduntergang um 7:25 Uhr ab. Eine Mondfinsternis bis auf die letzte Sekunde.

**Frank Jeschke**

*Alle Daten, Zeiten und Berechnungsergebnisse wurden uns von [himmelsereignisse.info](http://himmelsereignisse.info) zur Verfügung gestellt.*